

E. In der Kalkreihe.

- 1) Duttonstein.
- 2) Bergmilch.
- 3) Miemit.
- 4) Balmstedtit.
- 5) dichter Manganspath.
- 6) Wagnerit.
- 7) Phosphorit.
- 8) dichter Flußspath.
- 9) erdiger Fluß.
- 10) Otterocererit.
- 11) Anhydrit.
- 12) Pharmakolith.
- 13) faseriger Schwerspath.
- 14) Bologneserspath.
- 15) körniger Schwerspath.
- 16) dichter Schwerspath.
- 17) Schwerspatherde.
- 18) Witherit.
- 19) Cölestin.
- 20) Strontianit.
- 21) Glauberit.
- 22) blättriger Graphit.
- 23) muscheliche Glanzkohle.
- 24) Stangenkohle.
- 25) Rännelkohle.
- 26) Blätterkohle.
- 27) Grobkohle.
- 28) Rußkohle.
- 29) Papierkohle.
- 30) Erdöl und Erdpech.
- 31) Retinasphalt.

VI.

Erklärung

der, in der zwischen der Krone Böhmen und dem bischöflich meißnischen Stuhle in der ersten Hälfte des 13. Jahrh. aufgerichteten, vorzüglich die Ober-Lausitz betreffenden, Gränzbestimmungs-Urkunde vorkommenden altslawischen Ortsnamen. (Vergl. Neues Lausitz. Magaz. Jahrg. 1834. S. 52. 196. 206. 217. 321. 352.)

von

Wenzel Krolmus,

Pfarrer zu Zwickow, am Mjzastube in Böhmen,
Mitglied des böhm. Nationalmuseums und des pomologischen
Vereins zu Prag.

Vorbermerkung.

Der Mangel an Schriftzeichen, welche die slawischen Laute hinreichend darstellen könnten und sodann auch die